

Herren Verbandsliga Gr. West

VfR Wiesbaden : TTC Königstein 1948
Samstag, 28.01.2023, 19:00 Uhr

Rosemann bleibt gegen den VfR Wiesbaden ungeschlagen

Im Spiel der Herren Verbandsliga Gr. West traf der VfR Wiesbaden am Samstag, den 28. Januar im 10. Saisonspiel auf den TTC Königstein 1948. Die Gäste entführten bei ihrem 9:2-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 13:29 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigte an diesem Tag Amadeus Rosemann. Erstaunlich war, dass der VfR Wiesbaden diese Partie mit 2 und der TTC Königstein 1948 mit einem Ersatzspieler bestritt.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Trotz Blitzstart verloren Dietrich / Kleber ihr Spiel gegen Hampl / Lehmann letztlich mit 12:10, 4:11, 4:11, 6:11. Qiu / Grünewald gegen Schindling / Göske Toro hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Abedian / Ludwig gegen Rosemann / Schuster. Wie umfichtet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Trotz 1:0 Satzführung verlor Lars Dietrich sein Spiel gegen Amadeus Rosemann letztlich mit 1:3. Nicht einen Satzgewinn überließ Kui Qiu seinem Gegner Björn Hampl beim überzeugenden 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Gekämpft bis zum Schluss hatte Stephan Kleber in der Partie gegen Tomas Göske Toro. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Tobias Schindling wurden danach Sebastian Grünewald unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 an die Tische. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Fabio Lehmann war für Adrian Abedian letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Paul Schuster war für Olaf Ludwig letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des VfR Wiesbaden und des TTC Königstein 1948. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Lars Dietrich sein Match gegen Björn Hampl noch im Entscheidungssatz. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Kui Qiu über die 1:3-Niederlage gegen Amadeus Rosemann hinweggetröstet werden musste. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den VfR Wiesbaden am 04.02.2023 gegen den TV 05 Oberndorf um Wiedergutmachung, während die Gäste am 29.01.2023 gegen Spvgg. 07 Hochheim versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

VfR Wiesbaden

Doppel: Dietrich / Kleber 0:1, Qiu / Grünewald 0:1, Abedian / Ludwig 0:1

Einzel: L. Dietrich 1:1, K. Qiu 1:1, S. Kleber 0:1, S. Grünewald 0:1, A. Abedian 0:1, O. Ludwig 0:1

TTC Königstein 1948

Doppel: Schindling / Göske Toro 1:0, Hampl / Lehmann 1:0, Rosemann / Schuster 1:0

Einzel: B. Hampf 0:2, A. Rosemann 2:0, T. Schindling 1:0, T. Toro 1:0, P. Schuster 1:0, F. Lehmann 1:0